

|   |
|---|
| <b>CDU-Fraktion</b><br>( Antrag Nr. 0611/2013 ) |
|---|

Eingereicht am 13.03.2013 um 13:40 Uhr.

**Ratsversammlung 25.04.2013**

---

**Antrag der CDU-Fraktion zur Vermarktung des ZOB-Dreiecks**

**Antrag zu beschließen:**

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover fordert die Stadtverwaltung auf, für die noch zu vermarktende Restfläche (Dreieck an der Lister Meile Ecke Runde Straße) des alten Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) einen städtebaulichen Wettbewerb auszuschreiben. Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss wird gemeinsam mit dem Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten die Kriterien für den Wettbewerb aufstellen. Primäres Ziel ist, dass sich das zukünftige Gebäude in das Ensemble der bestehenden angrenzenden Gebäude einfügt und gleichzeitig bedingt durch Bauart und –höhe ein visueller Blickfang und Gegenpunkt zum Bredero-Hochhaus ist.

**Begründung:**

Die Vermarktung dieses städtischen Grundstücks in zentraler Lage bedarf vorab eines städtebaulichen Wettbewerbs, damit sich das zukünftige Gebäude in die angrenzende Bebauung einfügt. Gleichzeitig soll er jedoch städtebaulich attraktiv und visionär einen Impuls setzen. Gerade im Zusammenhang mit dem neu entstehenden ZOB und der in diesem Bereich stattfindenden optisch und baulichen Aufwertung, ist ein städtebaulicher Wettbewerb unumgänglich. Zumal der Raschplatz eine Visitenkarte für die Stadt ist, da er für viele (Durch-)Reisende der erste Eindruck von Hannover ist und ein architektonisches „Highlight“ wünschenswert wäre.

Jens Seidel  
Vorsitzender

Hannover / 14.03.2013